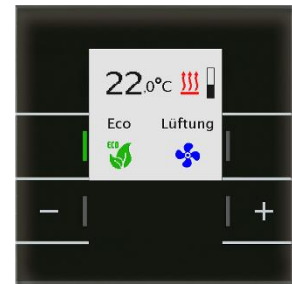


Glas Raumtemperaturregler Smart mit Farbdisplay [SCN-RTRGx.02]

Der Glas Raumtemperaturregler Smart besitzt fest zugewiesene [-] und [+] Sensorflächen zur intuitiven Sollwertverstellung. Erhältlich in Schwarz und Weiß in 92 mm x 92 mm (BxH), ergänzt er das MDT Glassortiment. Das große Farbdisplay stellt stets die wichtigsten Informationen zum Regler bereit.

Raumtemperaturregler mit Temperatursensor

Dem integrierten und umfangreichen PI Temperaturregler reicht bereits die Ist-Temperatur des internen oder eines externen Temperatursensors, um mit der Regelung zu beginnen. Die Sollwerte für „Komfort“, „Standby“ und „Nacht“ können unabhängig vom „Basis Komfort“ Sollwert, individuell konfiguriert werden. Damit besteht eine hohe Kompatibilität zu vielen Visualisierungen. Die externe Sollwertverschiebung über Objekte, kann klassisch über 1 Bit (Schritt), 1 Byte (Zählimpulse) und über 2 Byte (Temperaturdifferenz und Absolutwerte) durchgeführt werden. Auch hierdurch besteht eine hohe Kompatibilität zu verschiedensten Visualisierungen. Eingestellte Sollwerte und die Betriebsart können bei Busspannungsausfall gespeichert und wiederhergestellt werden.



SCN-RTRGS.02



SCN-RTRGW.02

Nebenstellenbetrieb

Im Nebenstellenbetrieb kann der Glas Raumtemperaturregler Smart beispielsweise in Kombination mit dem MDT Heizungsaktor, oder als zusätzliches Zweitgerät an anderer Position verwendet werden. Dabei kann das Display zur Anzeige aller relevanten Funktionen sowie die internen Tasten zur Steuerung (Betriebsartenumschaltung, Sollwertverschiebung) genutzt werden.

Heiz-/Kühlbetrieb sperren bei geöffneten Fenstern

Wird beispielsweise im Winter ein Fenster zum Lüften geöffnet, sperrt der Glas Raumtemperaturregler Smart den Heizbetrieb und geht in den Frostschutz Modus. Sobald das Fenster geschlossen wird, ist der Heizbetrieb wieder aktiviert. Im Kühlbetrieb hingegen, wird der Hitzeschutz aktiviert.

Sollwert geführt über Außentemperatur-, Helligkeits- oder Prozentwert

Im Kühlbetrieb ist es möglich, den Sollwert über die Außentemperatur oder einen 1 Byte [%] Wert zu führen. Dadurch können hohe Temperaturunterschiede zwischen Außen- und Innentemperatur vermieden werden. Im Heizbetrieb ist es zusätzlich möglich den Sollwert über den Helligkeitswert der Wetterstation zu führen, um die Sonnenenergie zum Aufheizen des Raumes zu nutzen.

Begrenzung der Vorlauftemperatur

Wird die Vorlauftemperatur mit einem externen Temperatursensor erfasst und per Objekt verknüpft, kann die maximale Vorlauftemperatur begrenzt werden. Im Kühlbetrieb ist die Begrenzung der Temperatur über eine Taupunktüberwachung per 1 Bit Alarm oder 2 Byte Schwellenwertvergleich möglich.

Lüftungssteuerung

Die Lüftungssteuerung ermöglicht die Ansteuerung von Lüftern manuell in bis zu 4 Stufen, über den Stellwert des Temperaturreglers, mittels der Temperaturdifferenz aus Soll- und Istwert oder über die relative Luftfeuchtigkeit (externes Objekt). Des Weiteren sorgt die [Tag-/Nacht] Funktion für die individuelle Einstellung der Lüftung nach der Tageszeit. Zum Schutz der Lüftungsanlage ist eine Festsitzschutz-Funktion verfügbar.

Aktives Farbdisplay

Die Helligkeit passt sich automatisch an die Umgebung an, oder kann per 1 Byte (%) Objekt stufenlos verändert werden. Zusätzlich kann die aktuelle Displayhelligkeit als 1 Byte (%) Objekt auf den Bus gesendet und anderen Geräten zur Verfügung gestellt werden. Die Darstellung (weißer Text auf schwarzen Hintergrund oder invertiert) ist für Tag und Nacht individuell einstellbar und die Farben der Symbole sind änderbar.

Tasten Funktionen

Die [-] und [+] Sensorflächen unterhalb des Displays sind fest auf Sollwertverschiebung eingestellt. Die beiden oberen Sensorflächen können individuell parametrisiert werden. Neben den internen Funktionen wie *Betriebsartenumschaltung*, *Lüftungssteuerung*, *Stellwert = 0%* und der Umschaltung *Heizen/Kühlen*, können externe Funktionen wie *Schalten*, *Schalten kurz/lang*, *Dimmen*, *Jalousie* sowie *Werte/Zustände senden*, eingestellt werden.

RGB Status LEDs

Jede der 4 Status LEDs kann auf die Bedienung, ein internes oder externes Objekt reagieren. Das Anzeigeverhalten ist für Tag und Nacht separat einstellbar.

Klartextdiagnose

Der Glas Raumtemperaturregler Smart verfügt über eine Klartextdiagnose und gibt den aktuellen Zustand des Reglers über ein 14 Byte Objekt wieder. Hierdurch lassen sich Fehler in kurzer Zeit lokalisieren, dies erleichtert dem Systemintegrator die Inbetriebnahme deutlich.

Updatefähig mittels DCA App

Falls erforderlich, kann der Glas Raumtemperaturregler Smart über das MDT Updatetool (DCA) aktualisiert werden. Der Download steht unter www.mdt.de und www.knx.org kostenlos zur Verfügung.

Long Frame Support

Der MDT Glas Raumtemperaturregler Smart unterstützt „Long Frames“ (längere Telegramme). Diese enthalten mehr Nutzdaten pro Telegramm, wodurch sich die Programmierzeit der Aktoren mit der ETS deutlich verkürzt.